-Gemeinderat Hötensleben - Hötensleben, den 1. November 2018

Niederschrift

der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hötensleben vom 24.10.2018

Beginn:	17:30 Uhr
Ende:	20:02 Uhr
Ort:	Dorfgemeinschaftshaus Ohrsleben
Anwesende:	lt. Anwesenheitsliste
Entschuldigt:	Hr. Bratzke, Hr. Gorges, Hr. Hankel, Hr. Marschner, Hr. Nienstedt Hr. Schwank, Fr. Wenzel, Hr. Wenzel
Gäste:	s. Anwesenheitsliste
Verwaltung:	Fr. Dilge – FBL FB Finanzen Fr. Günther - Protokoll

Tagungsverlauf

Öffentlicher Teil

1) Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Es sind 9 Ratsmitglieder anwesend und somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

2) Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form einstimmig bestätigt.

3) Anfragen und Informationen

Herr Scheibel gibt folgende Informationen bekannt, dass

1. der Termin der nächsten Ratssitzung, die auf den 5.12.2018 terminiert war, auf den 28.11.2018 um 18.30 Uhr vorgezogen werden muss, da eine Beschlussfassung im Vorfeld der nächsten Verbandsgemeinderatssitzung zum Flächennutzungsplan gefasst werden soll
2. der Allgemeinmediziner Herr Schumann zum 31.01.2019 als leitender Arzt zurücktritt. Die Praxis wird zukünftig von einer Frau Dr. Klix aus Emmeringen, die Allgemeinmedizinerin und Kinderärztin ist und von einer Frau Luther-Heising aus Großgermersleben, die Allgemeinmedizinerin ist, in Gemeinschaftspraxis übernommen.
   Im Vorfeld dessen sind noch umfangreiche Bauarbeiten im Ambulatorium erforderlich. Hierzu soll ein kurzfristiger Vororttermin für Freitag, den 2.11.2019 gemeinsam mit dem zuständigen Bauamtsmitarbeiter, Herrn Diesing, stattfinden.
3. die KOWISA-Ausschüttung für das Geschäftsjahr 2017 bei 110 €/Pkt. + 55 € Bonus = 57.638,83 € beträgt

4. in Vorbereitung der Wahlen am 26. Mai 2019 eine Vereinbarung mit dem Personalrat geschlossen wurde, die jedoch noch redaktioneller Änderungen bedarf
5. ein 3. Kommunalbrief der SPD zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge vorliegt
6. die Notwendigkeit der Neuaufstellung eines Flächennutzungsplanes besteht
7. die nächste UKA-Sitzung am 25.10.2019 stattfindet
8. die Controllingliste im Monat Dezember noch einmal auf den Prüfstand soll
9. am morgigen Tag noch einmal eine Gesprächsrunde zur Gestaltung des Spielplatzes in Wackersleben stattfindet
10. es Probleme mit Sperrmüll in der Ortslage Neubau gibt
11. im Zeitraum vom 24.5-26.5. die Rathäuser auf Grund der Wahlen in den Gemeinden nicht vermietet werden dürfen
12. eine Auftaktveranstaltung „Grünes Band“ mit den Anliegergemeinden Harbke und Hötensleben, initiiert vom Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie unter Federführung der Ministerin Frau Dalbert stattfinden soll. Als Terminvorschläge wurden Donnerstag, der 22.11. oder Montag, der 26.11.2019 unterbreitet.

Frau Himmstädt bewertet es als positiv, dass die Fassade des Dorfgemeinschaftshauses in Barneberg einen neuen Farbanstrich bekommt. Sie weist aber auch gleichzeitig darauf hin, dass die Gardinen im DGH unbedingt einmal gewaschen und auch die Fenster geputzt werden müssten. Die Räume werden schließlich vermietet, was in diesem Zustand keine gute Außenwirkung hat.
Sie erbittet die Prüfung, ob die Möglichkeit besteht, im DGH Barneberg (Obergeschoss) 1- 2 Gästewohnungen herzurichten. Dazu gab es in letzter Zeit schon mehrere Anfragen von Bürgern, die die Räumlichkeiten (Saal bzw. Kulturscheune) zu Feiern gemietet hatten.
Wann es mit dem 2. Bauabschnitt im Wohnbaugebiet „Amselweg“ weitergeht. Hier gab es schon Anfragen von 2 jungen Familien, die sich nun anderweitig nach Bauplätzen umgesehen haben.
Bei dem letzten Stammtisch der Vereine wurde als Termin für den Weihnachtsmarkt der 8.12.2018 festgelegt. Sie erbittet dazu die Bereitstellung von 4 Stck. Buden. Dieses wurde ihr von Herrn Kloth zugesagt, jedoch mit der Option, dass die Buden weder durch Nägel noch durch Schrauben beschädigt werden dürfen.
Herr Siedekum unterbreitete den Vorschlag, dass er sich für die Eigentümergemeinschaft im Rahmen der Interessenvertretung der Gemeinde als Abwesenheitsvertretung für Frau Hosang aufstellen lassen möchte.
Der Gemeinderat empfiehlt einstimmig, Herrn Rainer Siedekum, stellvertretend für Frau Hosang, als Interessenvertretung für die Gemeinde in die Eigentümergemeinschaft zu entsenden.

4) Bürgerfragestunde

Herr Buchwald kritisiert, dass seine Bemühungen, die er noch zu seiner Mitgliedszeit bei der KOWISA zur Mitfinanzierung des Windparks Hötensleben bewirkt hatte, mit einem Beschluss zur Nichterrichtung des Windparks durch den Gemeinderat wieder zunichte gemacht worden. Er wurde sofort vom Bürgermeister und auch anderen GR-Mitgliedern darauf hingewiesen, dass er z.Zt. des Ablehnungsbeschlusses noch selbst Bürgermeister war.
Als zweiten Kritikpunkt brachte er hervor, dass man auf das Nachverhandlungsangebot von der Besitzerin der „Alten Grundschule“ Hötensleben, Schulstraße 20c, nicht einging. Sie hatte 5,- €/m² + Betriebskosten für die Nutzung der Räumlichkeiten im Obergeschoss angeboten.

Er wies noch einmal auf die Bedeutung der Räumlichkeiten für die Gemeinde Hötensleben hin, da es in dem Ort sonst keine Räumlichkeiten in dieser Größenordnung gibt. Dazu kommt noch, dass die Eigentümerin zahlreiche Investitionen getätigt hat und es deshalb nicht fair wäre, wenn nun kein Mietvertrag zustande käme.
Herrn Scheibel ist ein derartiges Angebot nicht bekannt. Außerdem wäre dieser Preis ohnedies nicht akzeptabel. Weiter wollte man sich mit Hinweis auf das „schwebende Verfahren" auf keine Diskussionen mit Herrn Buchwald mehr einlassen, da diesbezüglich schon Rechtsanwälte involviert sind.
Herr Lang, kritisiert die Gefahrenstellen offene Baugrube in der Großen Bergstraße – gegenüber der Fachwerkstraße, rechts neben dem Grundstück Große Bergstraße 2. Diese wäre nunmehr schon seit ca. 2 Jahren offen.
Darüber hinaus bemängelt er auch noch die Schlaglöcher im Bereich der Umgehungsstraße Nordgarten.
Herr Lange wurde sofort darüber aufgeklärt, dass sich der Gemeinderat vor der Sitzung diese Mängel bei einer Vorortbegehung bereits angesehen hat und dass diese noch in diesem Jahr abgestellt werden sollen.

Herr Bassüner fragt an, ob es rein rechtlich möglich ist, einmalige Beiträge in wiederkehrende Beiträge umzuwandeln.
Es erging der Hinweis, dass Herr Jörg Braunsdorf, Str. d. Freundschaft 21, OT Ohrsleben am Wochenende seinen LKW im Bereich der Bergstraße, teilweise auf dem Fußweg parkt und dieser schon dementsprechend in Mitleidenschaft gezogen wurde. Hier sollte das Ordnungsamt tätig werden, um weitere Beschädigungen des Fußweges zu verhindern.

5) Bestätigung der Niederschrift vom 20.09.2018

Die Niederschrift vom 20.09.2018 wurde mit 4 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen mit dem Hinweis angenommen, dass es bei der Dokumentation des Beschlusses Nr. 20/07/2018 zu einem Fehler in der Ausfertigung des Beschlusses hinsichtlich des Abstimmungsergebnisses kam.
Richtig muss es lauten 0 Ja-Stimmen/8 Nein-Stimmen/ 1 Enthaltung. Somit ist die Veräußerung des Grundstückes an Fam. Heike und Thomas Pituch abgelehnt.
Hierzu bedarf es der Klärung, ob einfach nur der Beschluss korrigiert werden kann oder ob er aufgehoben und neu gefasst werden muss.

6) Bekanntgabe der Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 20.09.2018

Die Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 20.09.2018 wurden vom Bürgermeister bekanntgegeben.
Die Notwendigkeit der Korrektur des Beschlusses Nr. 20/07/2018 wurde im TOP 5 schon besprochen.

7) Beschluss zur Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013

Frau Dilge, Fachbereichsleiterin Finanzen, erläutert dem Gemeinderat im Vorfeld der Beschlussfassung die sehr arbeitsintensive und komplizierte Verfahrensweise zur Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013.

<u>Beschluss:</u> 21/08/2018
Der Gemeinderat der Gemeinde Hötensleben beschließt die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013.
Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen / 0 Nein- Stimmen / 0 Enthaltungen

8) Kommunalwahlen 2019

Herr Scheibel erläutert dem Gemeinderat den Beweggrund für die Übertragung der Aufgaben des Gemeindewahlleiters auf den stellv. Verbandsgemeindebürgermeister und zugleich die Aufgaben des Gemeindewahlausschusses insgesamt auf einen vom Verbandsgemeinderat zu berufenen Wahlausschuss in Vorbereitung der Kommunalwahl am 26.05.2019.

<u>Beschluss:</u> 22/08/2018
Auf der Grundlage des § 10a, Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KWG LSA) in der derzeit gültigen Fassung überträgt die Gemeinde Hötensleben die Aufgaben des Gemeindewahlleiters insgesamt auf den stellvertretenden Verbandsgemeindebürgermeister und zugleich die Aufgaben des Gemeindewahlausschusses insgesamt auf einen vom Verbandsgemeinderat zu berufenden Wahlausschuss.
Diese Aufgabenübertragung gilt für die Kommunalwahlen am 26.05.2019.
Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen / 0 Nein- Stimmen / 0 Enthaltungen

9) Problematik der Müllentsorgung auf dem Friedhof Hötensleben

Die Gemeinderäte diskutierten das Problem Müllentsorgung auf dem Friedhof ausführlich. Dabei kam zum Ausdruck, dass es nicht sinnvoll wäre, die gelben Tonnen zu entfernen, da dann dieser Müll auch noch auf den „Komposthaufen“ landen würde.
Frau Köthe hat bereits den Auftrag erhalten, einen Artikel im nächsten Obere-Aller-Report zu verfassen. Es soll darauf hingewiesen werden, dass die gelben Tonnen nicht zweckentfremdet genutzt werden. Darüber hinaus sollen auf dem Friedhof zusätzlich noch Hinweisschilder angebracht werden.
Herr Scheibel informiert auch gleich darüber, dass in den letzten Tagen Totholz am Hauptweg durch die Fa. Eckstein & Sommer entfernt wurde.
Herr Biallas gibt den Hinweis, dass eine Linde in der Nähe des Grabes seiner Großmutter steht, die augenscheinlich hohl und zudem noch oben gespalten ist. Herr Scheibel verwies auf die kürzlich durchgeführte Baumkontrolle und hofft, dass diese mit erfasst wurde.